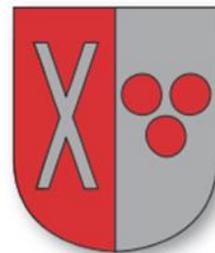


NEUES FÜR „ALTRICH, BÜSCHEID UND DIE HÖFE“



August 2021
Ausgabe 33

ÜBERSICHT:

Helfer in der Covid-19-Pandemie und Flutkatastrophe | Neubaugebiet Biesfeld | ADAC – Fahrsicherheitstraining für E-Bike und Pedelec-Fahrer | Altricher Waldtag 2021 | 90. Geburtstage der Klais-Orgel | Aus Männergesangverein Altrich 1919 e.V. wird der Altrea-Chor e.V. | TC Altrich - Kindertraining | Altricher Möhnen 1970 e.V. | Musikverein Altrich | Neue Mitarbeiterin im Bauhof | KiTa | SV Altrich 1948 e.V. | Kinderecke | KJG – Jugendraum: Es geht weiter! | Wussten Sie schon, dass... |

Liebe Altricher,

zum Ende der Sommerferien halten Sie heute unser aktuelles Info-Blatt „Neues für Altrich, Büscheid und die Höfe“ in den Händen.

Trotz einer gewissen Entspannung steht unser Leben immer noch unter dem deutlichen Einfluss der Corona-Pandemie und mit Sorge schauen Einige auf die kommenden Herbst- und Wintermonate.

Lassen Sie uns dennoch mit Optimismus in die zweite Jahreshälfte blicken und Einiges für unsere Gemeinde Altrich planen.

Geplant war, dass wir nach den Sommerferien wieder mit dem **Generationenessen** „Zosomen Mettisch eassen“ loslegen. Aufgrund von Engpässen in der Küche des Wendelinus Altenzentrum müssen wir uns hier noch etwas gedulden. Wir hoffen im Dezember auf das erste Treffen.

Nach mehrmaligem Verschieben soll nun endlich am Sonntag, 3. Oktober der **1. Altricher Waldtag** stattfinden. Hierzu finden Sie weitere Informationen in diesem Heft.

Starten wird der **„Zukunfts-Check Dorf“** in Altrich. Ein kreisweites Projekt, an dem sich bisher 85 Gemeinden aus unserem Landkreis beteiligt haben.

Gerne versuche ich Ihnen zu erläutern, was die Teilnahme am Zukunfts-Check für Altrich bedeutet:

Das Projekt „Zukunfts-Check-Dorf“ eröffnet unserer Gemeinde die Chance, anhand aktueller Erkenntnisse in sozialen, infrastrukturellen, wirtschaftlichen und baulichen Belangen eine zukunftsfähige Strategie für Altrich zu entwickeln.

Wir möchten Sie ermuntern und auffordern, selbst in die notwendigen Prozesse der nächsten Jahre ideenreich einzusteigen.

Durch eine breite Bürgerbeteiligung möchten wir gemeinsam die Zukunft von Altrich gestalten.

Sicherlich sollte man an dieser Stelle auch erwähnen, dass die Erstellung eines aktuellen Dorferneuerungskonzeptes als Voraussetzung für das Abrufen von Fördergeldern für zukünftige öffentliche Maßnahmen gilt.

Was steht jetzt an? Wie geht es los? Was heißt das konkret?

Wir starten mit einer Auftaktveranstaltung, in der alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben die Stärken und Schwächen unserer Ortsgemeinde zu benennen. Diese Ergebnisse dienen als Richtschnur durch das ganze Projekt.

Ziel der Auftaktveranstaltung sollte auch sein, dass sich verschiedene Schwerpunkt-Arbeitskreise auf Grundlage der Ergebnisse des Abends bilden.

Zur systematischen Arbeit in diesen Arbeitskreisen stehen verschiedene Erhebungsbögen zur Verfügung, die ausgefüllt werden sollen, zugleich jedoch auch eine hilfreiche Strukturierung der unterschiedlichen Themenbereiche ermöglicht.

Am Ende des Zukunfts-Check-Dorf wird ein Abschlussbericht verfasst, der gleichzeitig das Dorfentwicklungskonzept darstellt. Hierin sollen sich Zukunftsperspektiven und Ideen finden, welche die Stärken unserer Gemeinde hervorheben – aber eben auch Handlungsansätze und einen Maßnahmenplan für notwendige Veränderungen bieten.



Ich lade Sie recht herzlich zur Auftaktveranstaltung zum „Zukunfts-Check-Altrich“ ein am

Donnerstag, dem 14. Oktober 2021,

um 19:00 Uhr,

im Mehrzweckbereich der Altreia-Halle

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres neuen Infoblattes 😊

Ihre Sylvia Stoffel-Leuchter

Helfer in den Covid-19 Teststationen sowie bei der Flutkatastrophe

Seit März 2021 unterstützen auch wir von der **Freiwilligen Feuerwehr Altrich** mit 5 Kamerad:innen die Covid-19 Teststationen der Verbandsgemeinde Wittlich-Land in den Stationen in Landscheid und Klausen (Klausen seit 01.07.2021 geschlossen).

Unser Einsatz besteht von der Anmeldung über Labortätigkeiten bis hin zur Abstrichentnahme und damit jede Tätigkeit in der Teststation. Für die Abnahme der Testabstriche nahmen wir vorab an einer Onlineeinweisung teil und wurden vor Ort angeleitet.



Eine neue Herausforderung, die wir ehrenamtlichen Helfer:innen gerne für den Dienst an der Allgemeinheit angenommen haben, obwohl diese nicht mit den gewöhnlichen Aufgaben der Feuerwehr zusammenhängt. Wir waren in bisher über 66 Diensten, bis zu drei Stunden pro Schicht, eingeteilt. Aktuell werden in der Verbandsgemeinde nur noch die Teststationen in Landscheid und Manderscheid aufrechterhalten. Öffnungszeiten: freitags und samstags von 17:00 bis 19:00 Uhr sowie sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr (Änderungen jederzeit möglich).

Am 14.07.2021 ereigneten sich die verheerenden Regenfälle, die auch bis in die Morgenstunden des 15.07.2021 zu drei längeren Einsätzen unserer Wehr führten. Dabei waren wir in Altrich, aber auch in den Gemeinden Dreis, Salmtal und Esch eingesetzt.

Nach dem uns am Donnerstag Bilder von der Ahr und aus dem Kreis Trier-Saarburg erreichten, war schnell klar, dass auch wir Unterstützung leisten möchten.

So starteten wir freitags und samstags eine Sachspendenaktion im Feuerwehrhaus Altrich. Hierfür gilt unser besonderer Dank allen Spendern aus Altrich aber auch aus anderen Ortschaften! Die uns übergebenen Lebensmittel- und Hygieneartikelspenden wurden noch am Samstag an die Sammelstelle am



Nürburgring überführt. Mehr als 2 Anhänger mit Kleidung, Spielzeug und Haushaltsartikeln brachten wir am Montag, 19.07.2021 mit 4 Kamerad:innen direkt nach Bad Neuenahr-Ahrweiler in das Katastrophengebiet und konnten dort viele Menschen mit den Spenden einen Funken Hoffnung schenken. Ein kleiner Teil der Spenden ist aktuell noch zwischengelagert, aber auch hier werden wir versuchen diese schnellstmöglich dorthin zu geben, wo sie gebraucht werden. Hilfe wird sicherlich noch einige Wochen – gar Monate benötigt werden.

Auch zur Unterstützung bei der Hauptsammelstelle auf dem Nürburgring waren Kamerad:innen der Feuerwehr Altrich vor Ort.



Seit frühem Beginn der Hilfsmaßnahmen war auch der Kreis Bernkastel-Wittlich mit Feuerwehrkamerad:innen im Katastropheneinsatz. Vom 20.07.2021 bis 22.07.2021 unterstützten dabei auch die Wehren der Verbandsgemeinde Wittlich-Land, darunter war auch die Freiwillige Feuerwehr Altrich vertreten, mit insgesamt 25 Kamerad:innen den Einsatz.

Ein bisher ereignisreiches Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Altrich ist noch nicht vorüber, aber wir hoffen, dass sich eine solche Katastrophe nicht wiederholt!

Neubaugelbiet Biesfeld

In der Zeit vom 02.07.-23.07. hat das Bewerbungsverfahren um die Grundstücke im Neubaugelbiet „Biesfeld“ stattgefunden. Zahlreiche Bewerbungen sind bei der

Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land eingegangen. Weit mehr als Grundstücke zur Verfügung stehen werden.

Die Bewerber haben zwischenzeitlich die schriftliche Information erhalten, an welcher Stelle auf der Bewerberliste sie stehen. Somit ist die Liste der Bewerber jetzt abschließend erstellt, weitere Bewerbungen sind nicht mehr möglich.

Bei dem noch zu erschließenden Baugebiet kann aufgrund der aktuellen Planung zurzeit weiterhin keine Angabe über den Verkaufspreis je m² Grundstücksfläche gemacht werden.

Mit den Ergebnissen der Ausschreibung zu den Erschließungsmaßnahmen rechnet der Gemeinderat im Oktober 2021. Die dann vorliegenden

Kostenberechnungen dienen zur Festlegung des Baulandpreises, da die Grundstücke voll erschlossen verkauft werden.

Der Gemeinderat hat mittlerweile über die Straßennamen im Baugebiet entschieden. Die Zufahrtsstraße (Planstraße A) wird „Im Biesfeld“ heißen. Die Rundstraße (Planstraße B) wird „Am Zackeltergraben“ benannt.



ADAC - Fahrsicherheitstraining für E-Bike und Pedelec-Fahrer

Der ADAC Mittelrhein e.V. bietet in Altrich ein kostenloses Fahrsicherheitstraining für E-Bike und Pedelec-Fahrer an.

Geschwindigkeit und Gewicht der Räder werden oft unterschätzt, woraus häufiger Unfälle resultieren. Daher werden nützliche Fahrtechniken vermittelt und z.B. Anfahren, Bremsen und Slalomfahren trainiert. Es erfolgt eine kurze theoretische Erläuterung und anschließend ein praktischer Teil.



Samstag, der 11. September um 10.00 Uhr

Dauer: ca. 4 Stunden

Ort: Altrich, Schulhof

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Anmeldung über Tel.: 1499733 (Dorothee Benz-Hayer) bis zum 05.09.2021

Altricher Waldtag 2021

Um allen Bürgerinnen und Bürgern, egal ob Groß oder Klein, die Vielfältigkeit des Ökosystems Wald näher zu bringen, veranstaltet die Ortsgemeinde Altrich am 3. Oktober 2021 rund um die Altricher Schutzhütte den 1. „Altricher Waldtag“.

Die Ortsgemeinde Altrich besitzt mit fast 362 ha Wald eine der größten Waldflächen in der Verbandsgemeinde Wittlich-Land, so sind fast 50 % der Gesamtfläche der Gemeinde mit Wald bedeckt.

Bemerkenswert ist, dass ca. 30 % des Baumbestandes die Altersgrenze von 100 Jahren bereits überschritten haben. Des Weiteren leben im Altricher Wald neben den klassischen Waldbewohnern wie Wildschweine und Rehe, auch Wildkatzen und Fledermäuse.

An diesem Tag wollen wir Ihnen auf einer kleinen Runde durch einen Teil des Waldes die Vielfältigkeit dieses Ökosystems präsentieren. Unser Wald als Nutzwald, aber auch die aktuelle Situation des Waldes, bedingt durch die negativen Auswirkungen des Klimawandels und weiterer Einflüsse, wie z.B. Schädlingsbefall werden aufgezeigt.

Es gibt viele interessante Informationen, ein Waldmobil wird zur Verfügung stehen, ein Falkner uns besuchen, die Forstwirtschaft und Jägerschaft sind mit dabei und auch die Altricher Kita im Bereich der Waldgruppe ist vertreten.

Für das leibliche Wohl wird an der Schutzhütte für Jedermann gesorgt sein.

Sonntag, der 3. Oktober 2021

Treffpunkt: Schutzhütte

Nähere Informationen zum genauen Programmablauf und dem zeitlichen Rahmen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

90. Geburtstage der Klais-Orgel in unserer Pfarrkirche St. Andreas

Die Klais-Orgel in unserer Pfarrkirche St. Andreas feiert in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag

Eine CD mit dem Trierer Domorganisten Josef Still und dem Solotrompeter des SWR-Rundfunkorchesters Stuttgart Thomas Hammes erscheint im November.

Ihr Klang begleitet jetzt schon mehrere Generationen der Pfarrgemeinde Altrich. Die außergewöhnliche Klais-Orgel der Pfarrkirche St. Andreas wurde im Jahre 1931 eingeweiht und feiert in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag. Diese Orgel genießt in Fachkreisen eine besondere Aufmerksamkeit und

gilt als die mit 20 Registern, 2 Manualen und einer elektrischen Windversorgung als das letzte Instrument der Fa. Klais die als pneumatische Orgel (also eine rein mechanische Orgel mit einer Technik die ausschließlich mit Wind betrieben wird) gebaut wurde und bis heute unverändert im Originalzustand der Pfeifen erhalten ist.



Das ist für Hermann Lewen der Anlass, ein besonderes „Geburtstagsgeschenk“ an die Pfarrgemeinde und Orgelfreunde zu machen.

Mit renommierten Musikern produzierte er eine besondere CD.

Gewinnen konnte er hierfür den Trierer Domorganisten Josef Still und als musikalischen Gast den aus Osann-Monzel stammenden Solotrompeter des Rundfunkorchesters des SWR-Stuttgart Thomas Hammes. Beide Musiker verzichten auf ein Honorar und stiften mit Hermann Lewen den Verkaufserlös der CD auf ein Sonderkonto zur Unterhaltung der Orgel!

Vor wenigen Tagen fanden bereits die Aufnahmen in der Kirche statt. Produziert wird diese CD von dem renommierten Tonstudio AEOLUS des Tonmeisters Christoph-Martin Frommen.

Er gilt in Fachkreisen als einer der besten Tonmeister für Orgelmusik und hat u.a. Orgel-CD`s für den Kölner Dom und für internationale besondere Orgeln produziert. Hierfür wurde er mit mehreren internationalen Preisen ausgezeichnet.

Die Pfarrgemeinde als auch die Gemeinde Altrich unterstützen diese Produktion.

Die CD wird am

Sonntag, dem 31.10.2021 um 17.00 Uhr

in einem Konzert mit Josef Still an der Klais-Orgel und dem Trompeter Thomas Hammes in der Pfarrkirche St. Andreas vorgestellt.

**Aus dem Männergesangverein
Altrich 1919 e.V. wird der Altreia-Chor e.V.**

Am 17.Juli 2021 fand nach mehrmaligem Verschieben die Mitgliederversammlung des MGV Altrich 1919 e.V. in der Altreia-Halle in Altrich statt.

Auf der Tagesordnung standen neben den üblichen Berichten aus dem Vorstand auch die Neuwahl des Vorstandes sowie Änderungen in der Satzung des Vereines.

Aufgrund der veränderten Mitgliederstruktur des Chores und nach dem Auflösen des klassischen Männerchores wurde bereits 2019 über einen neuen Vereinsnamen nachgedacht. Durch die Corona-Situation verzögerte sich die Abstimmung, da im Jahr 2020 keine Mitgliederversammlung stattfinden konnte. Umso erfreulicher ist es jetzt, dass der Verein 2 Jahre nach seinem 100jährigen Jubiläum nicht nur einen neuen Vorstand wählen konnte, sondern auch mit großer Stimmenmehrheit den neuen Namen des Chores beschloss: **„Altreia Chor e.V.“**

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Karl Josef Surges (1. Vorsitzender)

Heinz Neumann (Kassierer)

Sylvia Stoffel-Leuchter (Schriftführerin)

sowie Gerd Lehnen, Herbert Gräf und Alfons Traut als Beisitzer. Die Position des 2. Vorsitzenden konnte nicht besetzt werden.

Den ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Josef Manten und Thomas Surges wurde für ihre Zeit im Vorstand gedankt.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden auch Ehrungen durch den Vorsitzenden des Kreis-Chorverbandes Bernkastel-Wittlich, Herrn Marcus Heintel durchgeführt; folgende Sänger erhielten ihre Auszeichnung.

Walter Esch wurde für 50-jährige Singetätigkeit die goldene Ehrennadel des Chorverbandes Rheinland-Pfalz sowie eine Urkunde überreicht. Diese Ehrung erhält auch Herbert Gräf, der an der Mitgliederversammlung nicht anwesend sein konnte, zu einem späteren Zeitpunkt.

Detlef Haart, Thomas Müller und Erich Neumann erhielten für 40-jährige Singetätigkeit die silberne Ehrennadel des Chorverbandes. Peter Haart und Josef Manten erhielten für 25-jährige Singetätigkeit die bronzene Ehrennadel des Chorverbandes Rheinland-Pfalz.

Zu neuen Ehrenmitgliedern des Vereines wurden Walter Esch und Erich Neumann ernannt.

Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten und Danke für ihre langjährige Verbundenheit zum Verein.

Mitglieder gesucht!

Haben Sie Spaß am Singen?
Kommen Sie zu uns in den
Altreia Chor.



Für Auskünfte zur Probensituation steht Ihnen der 1.
Vorsitzende **Karl Josef Surges (Tel: 2115)** gerne zur
Verfügung.

TC Altrich - Tennis Kindertraining

In diesem Jahr hat sich Alwin Gensch bereit erklärt die
Kleinsten in unserem Verein an das Spiel mit der gelben
Filzkugel heranzuführen.

Wir sind sehr froh darüber, dass die Kinder wieder Tennis
Training machen können. Ziel ist es, Ballgefühl und
Koordination zu fördern und mit einfachen Schlagtechniken
den Kindern den Tennissport spielerisch zu vermitteln.
Unterstützt wird er dabei von Heike Knop.

Trainiert wird zukünftig in 2 Gruppen, jeweils freitags ab
15:00 Uhr. Starten soll das Training nach den Sommerferien.

Wenn Interesse an einer Schnuppertrainingsstunde und an
weiteren Informationen besteht, meldet EUCH bei
kontakt@tc-altrich.de.

Viel Spaß beim Spiel!

TC Vorstand

Altricher Möhnen 1970 e.V.



Mit vorsichtigem Optimismus haben die Altricher Möhnen
mit der Planung ihrer beiden Sitzungen für 2022 begonnen.

Wenn die dann aktuelle Corona-Bekämpfungsverordnung es
zulässt, freuen wir uns über viele Zuschauer

am Sonntag, dem 06. Februar 2022
zum Bunten Nachmittag
und
am Samstag, dem 12.02.22
zur großen Möhnensitzung.

Möhnen Helau!

Musikverein Altrich

Neuer Weg in die musikalische Zukunft

Leider ist die personelle Besetzung des Musikvereins trotz
intensiver Bemühungen in den letzten Jahren stetig
zurückgegangen. Jetzt sind wir an einem Punkt
angekommen, an dem unsere eigenständige Spielfähigkeit
kaum noch gewährleistet ist.

In der Vergangenheit wurde schon öfter über eine
musikalische Kooperation mit dem Musikverein Wengerohr
nachgedacht. Da auch die Wengerohrer auf der Suche nach
einem Dirigenten sind, ist jetzt die Gelegenheit, neue Wege
für die musikalische Zukunft zu gehen. In einem ersten Schritt
werden die Altricher und Wengerohrer Musikerinnen und
Musiker bis Ende des Jahres gemeinsam mit einem neuen
Dirigenten proben und so vielleicht die Weichen für eine
gemeinsame Zukunft stellen.

Musikerinnen und Musiker, die sich diesem Weg anschließen
möchten, sind jederzeit willkommen.

"Flut-Probe"

Im Rahmen einer öffentlichen Probe hat der Musikverein
Altrich Spenden für die Opfer der Hochwasser-Katastrophe
gesammelt.

Viele Altricherinnen und Altricher haben sich auf den Weg
zum Feuerwehrhaus gemacht, um den Klängen des
Musikvereins zu lauschen. Nach vielen Monaten der Stille ein
belebendes Gefühl für alle Beteiligten.



Die Spendenbereitschaft war enorm, so dass am Ende des
Tages eine Summe von 2.040 € gezahlt wurde. Im Nachgang
sind weitere 100 € eingegangen.

Der Musikverein bedankt sich dafür bei allen Spenderinnen
und Spendern ganz herzlich, ebenso bei der Feuerwehr
Altrich für Ihren generellen Einsatz sowie für die
Bereitstellung ihres Platzes.

Die Spendensumme wurde zwischenzeitlich an das Spendenkonto des Landes Rheinland-Pfalz gezahlt.

Neue Mitarbeiterin im Bauhof Altrich

Herzlich willkommen, heißen möchten wir als neue Mitarbeiterin des Bauhofes

Monika Thiel



Ab sofort wird sie unsere Gemeindearbeiter Jens Winters und Kai Lehnen bei den Grünpflegearbeiten auf dem Friedhof, in den Außenanlagen um das Pfarrhaus und bei den Straßenbeeten als Mini-Job-Kraft unterstützen.

An dieser Stelle auch von Seiten der Ortsgemeinde herzliche Glückwünsche zum Firmenjubiläum.

Seit vielen Jahren ist die Unternehmensgruppe Kappes ein wichtiger Arbeitgeber für Altrich und für die Ortsgemeinde ein verlässlicher und hilfsbereiter Ansprechpartner für Unterstützung jeglicher Art.

Alles Gute für die Zukunft der gesamten Unternehmensgruppe Kappes!

SV Altrich 1948 e.V.



Ein Rasenplatz für Altrich

Am 12. April 2021 begann die Umbauphase unseres Sportplatzes und schon nach sieben Arbeitstagen erfolgte die Neueinsaat des Rasens. Bereits nach kurzer Zeit zeigten sich die ersten Grashalme und seit einigen Wochen haben wir eine durchgehende, grüne Fläche. Über die Fortschritte informierten wir die Altricher via Facebook und Homepage und durften uns über viele positive Rückmeldungen freuen. Jetzt heißt es noch einige Wochen warten, bis eine tiefe Verwurzelung des Rasens erfolgt ist und Ende September/Anfang Oktober der Trainings- und Spielbetrieb beginnen kann. Ein offizieller Eröffnungstermin, zu dem auch die Dorfgemeinschaft recht herzlich eingeladen ist, wird frühzeitig bekannt gegeben.



KiTa Sternschnuppe

Spende an die Kita Sternschnuppe anlässlich des 60jährigen Firmenjubiläums W. Kappes GmbH

Anlässlich des 60jährigen Firmenjubiläums der Firma W. Kappes GmbH dürfen sich die Kinder der Kita Sternschnuppe Altrich über eine Spende in Höhe von 2.000 € freuen.

Der Betrag wurde bereits in verschiedene Neuanschaffungen investiert. So gibt es eine Matschküche für den Außenbereich, eine Weidenschnecke als Rückzugsmöglichkeit oder eine Wasserbahn. Die Kinder der Waldgruppe freuen sich über einen neuen Kindertisch mit Bänken.



Ein großes Dankeschön an die Firma W. Kappes GmbH für diese großzügige Spende.



Wir danken der Ortsgemeinde Altrich und allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung und freuen uns, wenn wir die Sportanlage für alle Sportlerinnen und Sportler freigeben können.

Minispielfeld für Altrich - Crowdfunding Projekt erfolgreich abgeschlossen!

Ende Juli endete die Finanzierungsphase für unser Crowdfunding Projekt mit der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank Bernkastel – Wittlich e.G.

Das ausgegebene Finanzierungsziel von 7.500 € wurde bei weitem übertroffen. Insgesamt schloss das Projekt mit einem Gesamtbetrag von 8.955 € ab. Klasse!

Der Sportverein Altrich e.V. bedankt sich ganz herzlich bei allen Unterstützern, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben!

Ziel ist es noch in diesem Jahr mit dem Bau des Minispielfeldes zu beginnen.

Wir halten Euch auf dem Laufenden!

Kinderecke



Ritter Luca ist wieder in unserer Gemeinde unterwegs und hat dieses Mal so ein komisches Kreuz gefunden.

„Wisst ihr wo dieser seltsame Ausschnitt zu finden sind?“

„Vermutlich habt ihr euch das schon mal genauer angesehen? Nein?“

Dann macht euch auf die Suche. Es lohnt sich!

Die Auflösung findet Ihr in der nächsten Ausgabe der Wochenzeitung „Mein Wittlich-Land“.

Viel Spaß beim Suchen.



KjG – Jugendraum: Es geht weiter!

Die Sommerferien wurden nicht verschlafen. Hier ein paar Eindrücke vom Streichen und vom Umzug. Gerade sind fleißige Menschen dabei die Pfarrheimküche in eine Jugendraumküche zu verwandeln. Dann kann weiter eingeräumt werden.

Wir fühlen uns von Orts- und Pfarrgemeinde sehr gewertschätzt und freuen uns sehr darauf, diesen neuen Raum in Kürze mit Leben füllen zu dürfen 😊

Eure KjG-Altrich



Die Ortsgemeinde Altrich bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen beteiligten ehrenamtlichen Helfern.

Besonderer Dank geht an Heribert Thiel, Georg Pfeil und Johannes Valerius, die viele Stunden mitgeholfen haben!



Wussten Sie schon, dass ...

...wir einen Lebensturm bekommen?

Ein Lebensturm bietet im Sinne des Naturschutzes vielen kleineren Arten Unterschlupf. Anders als bei einem Insektenhotel, welches hauptsächlich Wildbienen einlädt, gibt der Lebensturm in seinen Stockwerken verschiedenen Arten einen Wohnraum.

Von der Größe her wird der Turm etwa Fläche von max. 1,20 x 1,20 m haben und etwa 3,00 m hoch werden.

Daneben wollen wir eine Sitzgelegenheit aufstellen und Schautafeln zu einheimischen Vögeln und Insekten.



Der Standort liegt auf einer Ausgleichsfläche des LBM in Richtung der B50 neu im Bereich der Gemarkung „Auf Pfefferech“. Der Lebensturm wird von Freiwilligen der „Initiative Insekten“ unter Mithilfe der Ortsgemeinde Altrich im Herbst aufgestellt.

...wir innerhalb der Ortsgemeinde erfolgreich eine Platane umgesetzt haben?

Im Frühjahr 2021 musste eine Platane aus dem Bereich einer Hofeinfahrt entfernt werden. Wir wollten diesen Baum aber nicht einfach abschneiden, sondern suchten nach Alternativen.

Erfreulicherweise fanden wir eine Fachfirma, die die Umsetzung durchführen konnte. Der Baum steht jetzt

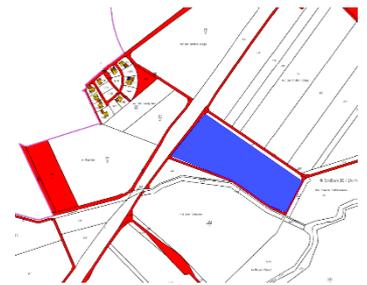


am Spielplatz „Auf'm Ockert“ und ist auch wieder ausgeschlagen.



... dass die Deutsche Telekom auf der Gemarkung Altrich die Errichtung eines neuen Mobilfunkmastes plant?

Seit Anfang 2020 wurden mögliche Standorte für den Funkmast durch die Deutsche Funkturm GmbH geprüft. Der geplante Mobilfunkstandort soll einerseits die Mobilfunkversorgung der Bahnstrecke sicherstellen, andererseits aber auch einen deutlichen Mehrwert in der Funkversorgung für Altrich bringen.



Geplant ist ein 46m-Mast aus Schleuderbeton.

Ein Termin zu einer Informationsveranstaltung für interessierte Bürger:innen ist momentan noch in Abstimmung.

Liebe Altricher,
wir hoffen, dass Sie sich mit dieser Ausgabe gut informiert fühlen. Die nächste Ausgabe planen wir für Winter 2021/22

Ihr Gemeinderat

Redaktion: Die Mitglieder des Öffentlichkeits- und Kulturausschusses.